

NACHRICHTEN

Kraftstoff E10 kaum billiger als Superbenzin

Hamburg. Die Kraftstoffsorte E10 mit zehn Prozent Ethanol ist seit Jahresbeginn um zwei Cent je Liter teurer geworden. Der Abstand zum Superbenzin E5 ist damit von bisher vier auf nur noch zwei Cent geschrumpft, sagten Sprecher von Mineralölfirmen in Hamburg und Bochum. Hintergrund seien höhere Preise für das zugemischte Ethanol. dpa

Informtionen über barrierefreies Bauen

Saarbrücken. Die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) in Saarbrücken bietet morgen einen Informationsabend zu barrierefreiem Bauen und zum Markenzeichen „Generationsfreundlicher Betrieb“ an. Die Veranstaltung im HWK-Gebäude (Hohenzollerstraße 47-49) beginnt um 17 Uhr. red

PRODUKTION DIESER SEITE: VOLKER MEYER ZU TITTINGER LOthAR WARSCHIED

HEIZÖLPREISE IM SAARLAND

Table with 4 columns: Preis in Euro pro 100 Liter, von, bis, and a row for 500 Liter showing a price of 62,71.

\* inkl. Mehrwertsteuer, Stand: 13.1.2015 SZ-Infografik/Quelle: SZ-Umfrage

Deutscher Aktienindex (XETRA)



Table listing DAX components with columns for Div., 13.1., 12.1., and 11.1. Includes companies like Adidas, Allianz, Bayer, and Volkswagen.

Table listing MDAX components with columns for Div., 13.1., 12.1., and 11.1. Includes companies like Aareal Bank, Airbus, and Audi.

Table listing ANLEIHEN (bonds) with columns for Zins, Anleihe, Kurs, Rendite, and 1 Euro entspricht.

Fischzucht-Gutachten lotet Chancen aus

Heute legt die Bremer Beratungsgesellschaft FMC ihre Einschätzung zur Zukunft des Völklinger Projekts vor

Hat die Völklinger Meeresfischzucht eine Chance, wirtschaftlich zu agieren? Die Antwort soll ein Gutachten geben, das heute vorgestellt wird. Mitglieder der Stadtratsfraktionen sehen einen Weiterbetrieb kritisch.

Von SZ-Redakteur Joachim Wollschläger

Völklingen. Noch vor drei Monaten sah es nach einem schnellen Ende für die Völklinger Meeresfischzucht aus. Heute könnte sich entscheiden, ob das kommunale Projekt doch eine Zukunft hat. Denn heute legt die von der Stadt beauftragte Beratungsgesellschaft FMC Consultants aus Bremen ein Gutachten vor, in dem geprüft werden sollte, ob ein wirtschaftlicher Weiterbetrieb der Anlage möglich sein wird. Ein Vor-Gutachten hatte FMC bereits vor zwei Wochen präsentiert, dieses sollte demnach noch weiter präzisiert werden, sagte Oberbürgermeister Klaus Lorig (CDU) Ende Dezember.

Dem Vor-Gutachten zufolge gibt es für die Fischzucht nach SZ-Informationen nur eine Möglichkeit, wirtschaftlich zu bestehen: Demnach sehen die theoretischen Pläne vor, den Fischbestand auf ein oder zwei Arten zu verringern, gleichzeitig aber die Besatzdichte massiv zu erhöhen. Von knapp 50 Pro-



Im Vor-Gutachten haben die Berater vorgeschlagen, den Besatz deutlich zu erhöhen. FOTO: BECKER & BREDEL

zent mehr Fischen und bis zu 900 Tonnen Jahresproduktion sei die Rede gewesen, hieß es aus dem Umfeld der Meeresfischzucht. Durch die Mehrproduktion würden die Kosten sinken, die Fische könnten dann billiger verkauft werden, so der Denkanstz. Die Fischzucht hat im Vertrieb Mühe, gegen die deutlich preiswerteren Import-

fische zu bestehen. „Grundsätzlich ist der Ansatz, durch einen höheren Ausstoß den Preis zu senken, ja richtig“, sagt der Saarländer Heribert Reinhardt, der mit seiner Firma Agintec auch Fischzucht-Kreislaufanlagen anbietet. „Im Falle der Völklinger Anlage halte ich das für höchst riskant. Der höhere Besatz würde höchstwahrscheinlich den Tierschutz auf den Plan rufen“, fürchtet er. Auch sei es fraglich, ob die Filter die dann deutlich höhere Schadstoffbelastung bewältigen könnten. „Eine zuverlässige Aussage dazu ist allerdings nur nach Begutachtung der Anlage möglich.“ Professor Uwe Waller, der die Anlage wissenschaftlich begleitet, will sich zu

scheinlich den Tierschutz auf den Plan rufen“, fürchtet er. Auch sei es fraglich, ob die Filter die dann deutlich höhere Schadstoffbelastung bewältigen könnten. „Eine zuverlässige Aussage dazu ist allerdings nur nach Begutachtung der Anlage möglich.“ Professor Uwe Waller, der die Anlage wissenschaftlich begleitet, will sich zu

solchen, wie er sagt, „Spekulationen“ nicht äußern. „Wir haben bisher diese Anlage zum Erfolg gebracht“, sagt er. „Alles weitere wird jetzt in dem Gutachten erarbeitet.“

Für die SPD-Fraktion und die Grünen im Völklinger Stadtrat bleibt nach Aussage ihrer Fraktionsvorsitzenden ein Verkauf der Fischzucht weiterhin die beste Lösung: „Es gibt für mich persönlich einzig den Weg, die Meeresfischzucht zu veräußern“, sagt SPD-Fraktionschef Erik Kuhn. „Eine Weiterführung unter dem Dach der Stadtwerke wie bisher ist für mich nicht vorstellbar.“ Lorig sagt dazu, dass es bereits einen Kaufinteressenten gebe, mit dem verhandelt werde.

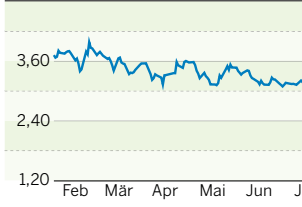
Auch Manfred Jost von den Grünen plädiert für einen Verkauf der Stadtwerke-Tochter. Die Idee, die Besatzdichte zu erhöhen, wie es das Gutachten vor schlägt, hält er für den falschen Weg. „Mit einer solchen Erhöhung wird die Fischzucht zur Massenproduktion.“ Statt der Qualität, die das Markenzeichen der Fischzucht ausmachen solle, werde dann nur noch Massen-Fisch produziert. Auch weitere Investitionen der Stadt zum Erhalt der Fischzucht sehen die beiden Fraktionschefs kritisch: „Ich glaube nicht, dass jemand aus unserer Fraktion noch einmal für weitere Kredite die Hand hebt“, sagt Kuhn.

DIE BÖRSE

Starke Kursgewinne

Der Dax beendete den Dienstagshandel mit einem Gewinn von 1,63 Prozent bei 9941,00 Punkten. Ein überraschend guter Start in die US-Berichtssaison und Hoffnung auf noch mehr billiges Geld der Notenbanken hatte die Kauflaune an den Aktienmärkten ausgelöst. Weiter sinkende Ölpreise erhöhten den Druck auf die Europäische Zentralbank. Diese könnte bereits auf ihrer nächsten Sitzung am 22. Januar Pläne zum Ankauf von Staatsanleihen melden. Der Euro sank wegen der Aussicht auf eine weitere Lockerungsmaßnahme der Geldpolitik unter die Marke von 1,18 Dollar. In den USA begann am Montagabend die Berichtssaison. Alcoa hatte im abgelaufenen vierten Quartal dank höherer Aluminiumpreise die Rückkehr in die Gewinnzone geschafft. Am Rentenmarkt fiel die Umlaufrendite um 0,04 auf 0,39 Prozent, der Deutsche Rentenindex (REX) stieg leicht auf 139,87 Punkte. Der Bund Future lag bei 156,76 Punkten.

AKTIE DES TAGES: QSC



GELD & KAPITAL

Table with 2 columns: in Euro, Spannen mit - Vortag in Klammern, and values for various instruments like Letztes Europ. Zentralt.

AUSLANDSAKTIEN

Table listing international stocks with columns for in Euro, Land, 13.1., 12.1., and 11.1. Includes companies like Adobe Syst., Air France, and Alcoa.

INDIZES NATIONAL UND INTERNATIONAL

Table comparing national and international indices with columns for National, 13.1., Veränd. %, and International, 13.1., Veränd. %.

FONDS

Table listing various funds with columns for Rücknahmepreise, Aus., 13.1., 12.1., and 11.1.

TecDAX (XETRA)



TECDAX

Table listing TecDAX components with columns for in Euro, Div., 13.1., 12.1., and 11.1. Includes companies like Aixtron, BB Biotech, and Cancom.

DEUTSCHE AKTIEN

Table listing German stocks with columns for in Euro, Div., 13.1., 12.1., and 11.1. Includes companies like A.S. Creation Ta., Air Berlin, and Albia.

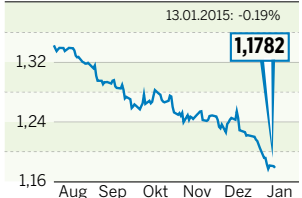
EUROSTOXX 50

Table listing Euro Stoxx 50 components with columns for in Euro, Div., 13.1., 12.1., and 11.1. Includes companies like Air Liquide, Anh.B. Indev, and ASML.

REGIONALE AKTIEN

Table listing regional stocks with columns for in Euro, Div., 13.1., 12.1., and 11.1. Includes companies like Agnifluor, Alstom, and Altran.

EURO IN US-DOLLAR



EUROSTOXX50



ROHSTOFFE

Table listing raw materials with columns for in Euro, Spannen mit - Vortag in Klammern, and values for Rohöl Brent, Gold, and Kupfer.

TAGESGEWINNER

Table listing daily winners with columns for in Euro, 13.1., Veränd. %, and in Euro, 13.1., Veränd. %.

TAGESVERLIERER

Table listing daily losers with columns for in Euro, 13.1., Veränd. %, and in Euro, 13.1., Veränd. %.

\* hinter Dividende kennzeichnet Dividendenanspruch. x=aktuellster Kurs. #dieser Kurs ist am Eurostoxx50-Börsenwert in Mrd. Euro. #Stand: 20:25 Uhr, in Euro soweit nicht anders angegeben. Kurszusätze: a=ausgestetzt, b=bezahlte, K=Kassa, r=rationalisiert, G=Geld, B=Brief, T=Taxe, x=ex Dividende, xB=x Bezugsrecht, xS=x Split, -=gestrichen. Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle: www.aid-net.de